

100. Geburtstag der Adler-Schützen

JUBILÄUM Erster Schritt in Richtung Gründungsfest: Der Festausschuss wurde gebildet.

WILLMERING. Nachdem bereits bei der Jahreshauptversammlung im Januar die Weichen für ein großes Schützenfest 2013 gestellt wurden, trafen sich die „Adler“-Schützen Willmering zu einer Mitgliederversammlung im Schützenheim in Willmering. Schützenmeisterin Erna Leirich begrüßte dazu mit besonderer Freude den Ehrenschirmherrn des Festes 1988 Dipl.-Ing. Johann Posel unter den Anwesenden.

Fünzig Vereinsmitglieder hatten den Weg ins Schützenheim gefunden und hatten nun die Aufgabe, aus ihren Reihen den zukünftigen Festausschuss zu rekrutieren. Die Mitglieder des Vereinsausschusses bilden zusammen mit einigen dazu nominierten Personen den Festausschuss, der von der Versammlung einstimmig in den Dienst gestellt wurde. Die Funktionsposten werden in der ersten, konstituierenden Sitzung des Festausschusses verteilt, die am 7. Juli 2011 um 20 Uhr im Schützenheim stattfinden wird.

Anschließend gab die Schützenmeisterin Informationen zur Schützenzentracht weiter. Im Hinblick auf ein einheitliches Auftreten beim Schützenfest soll die Ausstattung der Vereinsmitglieder in Bezug auf die Schützenzentracht überprüft werden. Hierzu war bereits mit den Einladungen zur Mitgliederversammlung ein Fragebogen verteilt worden, in dem die Mitglieder gebeten wurden, den Zustand ihrer Trachten zu melden. Dieser Fragebogen kann jederzeit bei einem der



Die gewählten Festausschussmitglieder

beiden Schützenmeister abgegeben werden. Es ist dringend notwendig, um einen Überblick über die Situation zu erhalten. Erna Leirich gab bekannt, dass sich der Verein im Besitz von gebrauchten Trachten befindet, die jederzeit weitergegeben werden. Anfragen hierzu bitte an die Schützenmeisterin.

In seinem Grußwort sprach denn auch Bürgermeister Michael Dankerl der Vorstandschaft aus der Seele, als er die einzelnen Mitglieder dazu aufrief, sich zur Anschaffung einer Vereinszentracht zu entschließen. Es sei erst das zweite „100er“-Fest in der Gemeinde und „alle hundert Jahre könne man sich schon eine Tracht anschaffen“ - so der Bürgermeister schmunzelnd. Nichtsdestotrotz drückte er seine Zuversicht aus, dass auch das kommende Schützenfest wieder ein „Mega-Ereig-

nis werden wird. Seitens der Gemeinde sicherte er den Schützen jegliche Unterstützung zu, was allein schon die Tatsache beweise, dass nicht nur er, sondern auch seine beiden Bürgermeister-Stellvertreter bei dieser Versammlung anwesend seien.

Michael Dankerl betonte, er sei sicher, dass sowohl die Schützen als auch die Willmeringer Gemeindebürger sich als gute Gastgeber erweisen würden.

Als besonderes Schmankerl führte 2. Schützenmeister Stefan Preischl den anlässlich des Festes 1973 gedrehten Film vor. Dieser wurde inzwischen digitalisiert und damit für die Nachwelt erhalten. Es war eine besondere Freude für die Anwesenden, die alten Bilder wieder aufleben zu lassen und sich selber so viele Jahrzehnte jünger zu sehen. (cyp)